



# 16. VÕHANDU MARATHON 2021

## Internationaler Paddelmarathon in Estland

### INFORMATION

### WETTBEWERBSHANDBUCH

1. Der 16. Võhandu-Marathon wird vom Ekstreempark Sports Club in Zusammenarbeit mit dem Sportverband Võrumaa und dem Paddelverband Estlands organisiert
2. Der 16. VÕHANDU MARATHON findet am **Samstag, den 17. April 2021** statt. Der Massenstart ist um **7.00 Uhr** am Tamula-See in Võru.
  - 2.1. Mögliche Änderungen von Startzeit und -ort (verzögerter Start, Start in Gruppen, Ort des Starts usw.), die durch Wetterbedingungen, Eis oder sonstige Umstände verursacht wurden, werden den Teilnehmern mindestens 24 Stunden vor der bekanntgegebenen Startzeit über die Webseite und/oder per E-Mail mitgeteilt.
3. Das Ziel befindet sich 150 m flussabwärts der Autobrücke auf der Landstraße zwischen Räpina und Värskä am linken Flussufer.
4. Die Länge der Strecke beträgt ca. 100 km.
5. Die Kontrollzeit beträgt **24 h**.
6. Teilnehmen dürfen alle von Menschen angetriebenen und nicht motorisierten schwimmenden Geräte.
7. **NB!** Der Veranstalter bietet keine Fahrzeuge zum Mieten an.
8. Alle Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, ihre eigene Ausrüstung mitzubringen.
  - 8.1. Eine begrenzte Anzahl von Kajaks und Kanus kann von unseren Partnern gemietet werden. Alle relevanten Vereinbarungen müssen dabei von Ihnen selbst getroffen werden.
9. **NB!** Die Ergebnisse werden nur für die in diesem Wettbewerbshandbuch aufgeführten Fahrzeuge aufgezeichnet.
  - 9.1. Es ist **VERBOTEN**, während des Wettbewerbs ein Kajak, ein Kanu oder anderes Wasserfahrzeug auszuwechseln.
    - 9.1.1. **NB!** Die Ergebnisse von Teams, die ein Wasserfahrzeug gewechselt haben, werden getrennt vom Hauptwettbewerb aufgezeichnet.
  - 9.2. Die Ergebnisse von Teams mit Wasserfahrzeugen, die nicht im Wettbewerbshandbuch aufgeführt sind, werden getrennt vom Hauptwettbewerb aufgezeichnet. Dazu gehören Kajaks und Kanus mit einer größeren Anzahl von Teammitgliedern als im Wettbewerbshandbuch aufgeführt.
  - 9.3. Sollte eine Mannschaft, deren Ergebnis nicht für die Ergebnisse des Hauptwettbewerbs gilt, einen prämierten Platz erreicht, wird die Mannschaft nicht ausgezeichnet.

# BOOTSKLASSEN

1	<b>K1 MEN</b>	MÄNNER	alle Typen von Einer-Kajaks
2	<b>K1 WOM</b>	FRAUEN	alle Typen von Einer-Kajaks
3	<b>K2 MEN</b>	MÄNNERPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
4	<b>K2 WOM</b>	FRAUENPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
5	<b>K2 MIX</b>	MISCHPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
6	<b>C1 MEN</b>	MÄNNER	alle Typen von Einer-Canadier
7	<b>C2 MEN</b>	MÄNNERPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
8	<b>C2 WOM</b>	FRAUENPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
9	<b>C2 MIX</b>	MISCHPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
10	<b>SUP_MEN</b>	MÄNNER	alle Typen von Paddel-Surfbrettern
11	<b>SUP_WOM</b>	FRAUEN	
12	<b>MEGASUP</b>	Alle in einer Gruppe	Große Surfbretter mit 2 oder mehr Teilnehmern
13	<b>RAFT</b>	MÄNNER & MIX	Jegliche Arten von Gummibooten für 1-10 Personen
14	<b>RAFT WOM</b>	nur FRAUEN	
15	<b>WTB</b>	Jegliche Art von Tretbooten	
16	<b>BOAT</b>	jegliche Art von Ruderbooten	
17	<b>SKIJAK</b>	Eine Kombination aus Langlauf und Kajakfahren Wer wird die weltweit erste Person sein, die einen Marathon in der SKIJAK-Klasse absolvieren wird?	
18	<b>UNK - unknown</b>	selbstgebautes oder unbekanntes (nicht angegebenes) Boot. Falls das Team mehr Mitglieder hat oder das Boot wechselt.	

## 10. REGELN FÜR DIE KANUKLASSE

- 10.1. Wettbewerber in der Kanuklasse (C1 und C2) müssen **C1** Paddel mit einem Blatt verwenden. Kajakpaddel sind verboten.
- 10.2. Die maximale Länge des Kanus ist wie folgt festgelegt:
  - 10.2.1. C1 – 530 cm
  - 10.2.2. C2 – 650 cm
- 10.3. Die maximale oder minimale Breite des Kanus wird nicht festgelegt.
- 10.4. Ruder und Hubkiel (*drop keel*) sind bei allen Kanutypen verboten.
- 10.5. Im gesamten Cockpit darf ein Spritzwasserschutz verwendet werden.
- 10.6. Es ist erlaubt, die leeren Teile des Bootes mit Lufttanks zu befüllen.
- 10.7. Es ist verboten, ein Kajak oder Modifikationen davon in der Kanu-Klasse zu benutzen.
- 10.8. Es ist verboten, ein Kajak zu einem Kanu umzubauen.
- 10.9. Alle Kanus müssen beim Umkippen über Wasser bleiben können.
- 10.10. Alle losen Gegenstände im Kanu müssen am Kanu befestigt werden.

## 11. VORSCHRIFTEN FÜR RAFTS

12. Alle Rafts müssen mit Luft gefüllt, einem glatten Boden und ohne Steuer ausgestattet sein.
  - 12.1. Ein Steuerruder ist ein Gerät, das an einen RAFT angeschlossen ist oder von diesem unterstützt wird, um den Kurs des RAFTS beizubehalten oder zu ändern.
  - 12.2. Ein Ruder oder Paddel eines Wettkämpfers gilt nicht als ein Steuerruder.
13. **Die Länge der Rafts darf dessen dreifache Breite nicht überschreiten**, d. h. das maximale zugelassene Verhältnis zwischen **Breite und Länge beträgt 3**. Z.B. wenn die Breite eines Rafts 1,5 m beträgt, ist die zugelassene Länge 1,5 x 3 = 4,5 m, usw.
14. Eine Veränderung der Form des Rafts mit zusätzlichen Mitteln ist nicht gestattet. Es muss den ursprünglichen Anforderungen des Herstellers entsprechen.
15. Jeder Teilnehmer in der RAFT-Klasse muss ein **C1**-Paddel mit einem Blatt benutzen. Kajakpaddel sind verboten.

16. Die Übereinstimmung des Rafts kann von einem Wettkampfrichter beim Start, auf der Strecke und im Ziel überprüft werden.
17. Die Anzahl an Personen in einem Raft ist nicht festgelegt. Die empfohlene Größe eines Teams beträgt 4 bis 8 Mitglieder.
18. Die Ergebnissen von Mannschaften, deren Rafts nicht den Vorschriften entsprechen, werden getrennt vom Wettbewerb aufgenommen.
19. Alle im Abs. 18 genannten Raftteams erhalten eine Urkunde und die Teilnehmermedaille, aber keinen Preis, sollten Sie einen prämierten Platz in ihrer Bootsklasse (RAFT) belegen.

## ANMELDUNG

20. Teilnehmen kann jeder über 18 Jahren (eingeschlossen) sofern er ausreichend trainiert ist, um die Distanz zu bewältigen.
21. Die Anmeldung für den Wettkampf findet über die Webseite [www.vohandumaraton.ee](http://www.vohandumaraton.ee) statt.
22. **Die Anmeldung beginnt jedes Jahr am 1. Januar.**
23. Mit der Anmeldung am Vöhandu Marathon ist der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die von ihm während der Veranstaltung gemacht werden, zur Bewerbung der Veranstaltung verwendet werden können.
24. Bei einer Stornierung der Teilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet. In Absprache mit den Veranstaltern kann sich der Teilnehmer aber zum halben Preis für den Marathon des nächsten Jahres anmelden.
25. Sollte der Marathon wegen Umständen höherer Gewalt ausfallen, wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.

## STARTGEBÜHREN

26. Die Startgebühren berechnen sich nach der Anzahl der Teilnehmer in einem Boot.
27. Anmeldung im **JANUAR**  
**58 EUR pro Teilnehmer**
28. Anmeldung im **FEBRUAR**  
**70 EUR pro Teilnehmer**
29. Anmeldung im **MÄRZ**  
**75 EUR pro Teilnehmer**
30. Anmeldeschluss  
**31. März 2021**
31. Die Gewinner der Bootsklassen des Marathons 2019 können sich für den Marathon 2020 **KOSTENLOS** anmelden.
32. **NB!** Die Vergünstigung ist nur persönlich und gilt nicht für Mitfahrer.

## ÜBERWEISUNGEN:

### Auslandsüberweisungen

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| • Empfänger:                 | <b>MTÜ SPORDIÜHING EKSTREEMPARK</b>   |
| • Adresse des Empfängers:    | <b>65609 Võru, Estland, Kreutzwaldi 14-5</b>  |
| • IBAN des Empfängers:       | <b>EE312200221019479906</b>   |
| • Name und Adresse der Bank: | <b>AS Swedbank, 8 Liivalaia Straße 15040 Tallinn, Estland</b>                                   |
| • SWIFT/BIC:                 | <b>HABAE2X</b>  |
| • Gesamtsumme:               | <b>Gesamtsumme auf der Rechnung</b>   |
| • Beschreibung der Zahlung:  | <b>RECHNUNGSNUMMER, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben sowie die NAMEN der Teilnehmer</b> |

NB! Die Überweisungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen!

# ANREISE

33. Da der Start früh am Morgen ist (um 7:00 Uhr am Samstag früh), ist es empfehlenswert, bis spätestens Freitagabend in Võru einzutreffen.
  - 33.1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Boot am Freitag mitbringen und die Startunterlagen abholen. Oder noch besser: Nehmen Sie sich das Wochenende frei und reisen Sie schon am Donnerstag nach Võru. So haben Sie Zeit, die Ausrüstung vorzubereiten und die Aktivitäten vor dem Start im Wettkampfbereich zu genießen.
34. Besuchen Sie nach Ihrer Ankunft in Võru zuerst das Wettkampfbereich. Dort erhalten Sie die Startunterlagen und weitere Informationen.
35. Boote und Anhänger können auf dem überwachten Parkplatz am Wettkampfbereich abgestellt werden.
36. In unmittelbarer Nähe des Starts befinden sich das Wettkampfbereich, ein Parkplatz, ein Zeltplatz sowie Übernachtungsmöglichkeiten in der Sportschule.
37. Außerdem gibt es in Võru und der unmittelbaren Nähe verschiedene Hotels und Gästehäuser. Weitere Informationen unter [www.visitvoru.ee/accommodation](http://www.visitvoru.ee/accommodation)
38. Vom Veranstalter angebotene Übernachtungsmöglichkeiten: etwa 200 Plätze auf dem Fußboden der Sportschule in Võru. Es gibt auch eine organisierte Übernachtung auf dem Fußboden der Sporthalle im Röpina Gymnasium. Nach Abschluss des Wettbewerbs stehen 100 Plätze zur Verfügung.
  - 38.1. NB! Bringen Sie bitte einen Schlafsack und eine Isomatte mit!
  - 38.2. Einlass in die Sportschule Võru ist am 16. April ab 16:00 Uhr. Die Unterkunft in der Sportschule Võru kostet 10 € pro Schlafplatz
  - 38.3. Einlass ins Röpina Gymnasium ist am 17. April ab 20.00 Uhr. Die Unterkunft im Röpina Gymnasium kostet 10 € pro Nacht
  - 38.4. Für die Übernachtung müssen vor Ort in bar 10 € pro Schlafplatz gezahlt werden.
  - 38.5. Bei der Buchung gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Sollten Sie Begleiter haben und als Gruppe anreise, buchen Sie auch für diese einen Schlafplatz.

## PARKEN UND VERKEHR AM WETTKAMPFTAG

39. Das Parken auf dem Parkplatz ist möglicherweise nicht kostenlos. Stellen Sie am besten sicher, dass Sie ein paar Euro in der Tasche dafür bereit halten. Die Fahrzeuge werden je nach Verkehrsführung und Belegung auf den Parkplatz geleitet
40. Anhalten und Parken an den Service-Punkten und auf Brücken über den Fluss wird durch temporäre Verkehrsschilder geregelt, deren Nichtbeachtung wird Sanktionen entsprechend den Verkehrsvorschriften mit sich bringen.
41. Das Befolgen von Anweisungen der Polizei, Verkehrsreglern und Wettbewerbsrichtern ist obligatorisch beim Fahren, Parken und/oder der Teilnahme am Wettbewerb.

## START - <https://g.page/vmstart>

42. Koordinaten - Wettkampfbereich, Startbereich für Boote der Klasse C (Kanu) und K (Kajak).
  - 42.1. Google maps: 57.842593, 26.992245
  - 42.2. GPS: 57°50'35"N 26°59'30"E
43. Koordinaten - Startbereich für RAFT-, SUP-, BOAT- und Self-made-Boote (UNK).
  - 43.1. Google maps: 57.846943, 26.981476
  - 43.2. GPS: 57°50'50"N 26°58'58"E
44. Die Startunterlagen werden imWettkampfbereich in Võru ausgegeben.  
**Donnerstag 15 April 16:00 - 22:00 Uhr**  
**Freitag 16 April 12:00 - 24:00 Uhr**  
**Samstag 17 April 05:00 - 06:30 Uhr**

45. Auf Basis der Erfahrungen aus den vorigen Jahren ist es ratsam, am Freitag oder noch besser am Donnerstag in Võru anzukommen.
- 45.1. Wenn möglich, bringen Sie Ihr Boot am Freitag zum Wettkampfbereich und holen Sie Ihr Startkit / Material beim Veranstalter ab.
- 45.2. SEIEN SIE AM MORGEN DES WETTBEWERBS FRÜH VOR ORT.**
- 45.3. Am Morgen des Wettbewerbs wird sich das Verkehrsmuster in der Nähe des Wettbewerbszentrums ändern. Einige Straßen werden gesperrt.
- 45.4. In der Nähe des Startgeländes sind möglicherweise keine Parkplätze mehr vorhanden, und es kann viel Zeit in Anspruch nehmen, Ihr Boot zum See zu bringen.
- 45.5. Angesichts der großen Anzahl an teilnehmenden Booten dauert es ungefähr bis zu einer Stunde, um mit Ihrem Boot die Startposition zu erreichen.
46. Jede Mannschaft erhält:
- 46.1. Eine Nummer, die am Wettbewerber angebracht, und eine Aufklebernummer, die auf dem Boot aufgeklebt werden muss.
- 46.2. eine wasserfeste Streckenkarte mit notwendigen Informationen
- 46.3. Zeitabnahme durch den Veranstalter an jedem Kontrollpunkt und im Ziel
- 46.4. das Ergebnis im Endprotokoll
- 46.5. Verpflegung an zwei Kontrollpunkten auf der Strecke und im Ziel.
47. Alle Begleitwagen erhalten eine Streckenkarte mit den empfohlenen Fahrtrichtungen, Parkplätzen, Verkehrseinschränkungen und sonstigen nötigen Informationen für Autofahrer.
48. Nach dem Start wird das Wettkampfbereich in Võru geschlossen und zieht nach Võõpsu um.

## STRECKE

49. Alle Straßenbrücken, die den Fluss überqueren, sind Kontrollpunkte. Es gibt insgesamt 16 Kontrollpunkte (KP)
- 49.1. Die Zeitabnahme erfolgt an den Kontrollpunkten in der folgenden Tabelle.

KONTROLL-PUNKT	Name	Entfernung vom Start	Länge der Etappe	Schließung des Kontrollpunktes (KP)
2 KP	LIITVA BRÜCKE	7 km	7 km	Sa. um <b>09:00 Uhr</b>
6 KP	PAIDRA Mühlendamm Überquerung eines Hindernisses	31 km	24 km	Sa. um <b>14:00 Uhr</b>
7 KP	LEEVI Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	41 km	10 km	So. um <b>16:00 Uhr</b>
8 KP	SÜVAHAVVA Mühlendamm	49 km	8 km	So. um <b>18:00 Uhr</b>
12 KP	LEEVAKU Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	76 km	27 km	So. um <b>23:00 Uhr</b>
14 KP	RÄPINA Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	91 km	15 km	<b>So. um 03:00 Uhr</b>
16 KP ZIEL	VÕÕPSU LANDSTRAßENBRÜCKE	100 km	9 km	<b>So. um 07:00 Uhr</b>

50. Die Zeitlimits, die zum Passieren der Kontrollpunkte festgelegt wurden, sind in der Tabelle oben angegeben.
- 50.1. Mannschaften, die das Zeitlimit überschritten haben, werden gebeten, die Strecke zu verlassen.
51. Die Veranstalter haben in besonderen Fällen das Recht, die Marathonstrecke im Interesse der Sicherheit der Teilnehmer zu verkürzen.

# VERPFLEGUNG

52. Alle Teilnehmer des Marathons erhalten eine KOSTENLOSE Verpflegung auf der Marathonstrecke
  - 52.1. Die Armbänder werden zusammen mit den Startunterlagen verteilt.
53. Es gibt drei Standorte für die Verpflegung. (41 km - KP 7) und (76 km - KP 12) und am Ziel (100 km - KP 16).
  - 53.1. KP 7 Leevi Kontrollpunkt am 41 km öffnet um 9:00 Uhr und schließt um 16:00 Uhr
  - 53.2. KP 12 Leevaku Kontrollpunkt am 76 km öffnet um 12:00 Uhr und schließt um 23:00 Uhr
  - 53.3. Die Verpflegung am KP 16 öffnet um 13:00 und schließt nach der Ankunft des letzten Teilnehmers.
  - 53.4. An den Verpflegungseinrichtungen werden Suppe, Energy-Drinks, Wasser, Muffins, Brot, Salz angeboten.
54. Begleitteams werden nur dann versorgt, wenn sie einen Coupon für eine Mahlzeit vorlegen. Coupons für Mahlzeiten können im Wettkampfbüro gekauft werden.
  - 54.1. Ein Coupon für eine Mahlzeit ist in allen drei Verpflegungsstationen gültig und kostet **10 €**.
55. NB! Zusätzlich zu den drei von den Veranstaltern organisierten Verpflegungsstellen finden sich eventuell mehrere Cafés und andere Caterer auf dem Weg. Für die Verpflegung und den Verzehr an diesen Orten ist der Wettbewerber verantwortlich
  - 55.1. Der Organisator des Marathons koordiniert nicht die Arbeit dieser Cafés und ist nicht dafür verantwortlich, was dort angeboten wird.
56. Den Teilnehmern wird empfohlen, noch eigene zusätzliche Nahrungsmittel mitzunehmen. Zum Beispiel Nüsse, Rosinen, Energieriegel und natürlich Getränke.

## ZIEL - <https://g.page/vmfinish>

57. Das Ziel befindet sich 150 m flussabwärts der Autobrücke auf der Landstraße zwischen Rápina und Värška am linken Flussufer. Als Zieldurchfahrtszeit gilt die Zeit, wenn das erste Teammitglied die Ziellinie überquert.
58. Die Stabsstelle, Umkleidezelte, eine Sauna, der Parkplatz und der Zeltplatz befinden sich im Wettkampfbüro, in unmittelbarer Nähe des Zieles.
59. Es werden Graupenbrei mit viel Speck, Tee, Energiegetränk, Wasser, Semmeln, Brot angeboten.
60. Fahrzeuge sind im Zielbereich **nur zum Aufladen des Bootes zugelassen**. Für längeres Parken benutzen Sie die nahegelegenen Parkplätze und den Straßenrand.
61. Die Fahrzeuge müssen auf dem Parkplatz des Wettkampfbüros entsprechend den Anweisungen der Platzanweiser abgestellt werden.
62. Das voraussichtliche Finish der Erstplatzierten ist um 15:00 Uhr, ca. 8 Stunden nach dem Start.
63. Die letzten Mannschaften werden spät in der Nacht im Ziel ankommen, nachdem sie 21–22 Stunden unterwegs gewesen sind.
- 64. Bitte nutzen Sie ein Begleitfahrzeug, das sie unterwegs unterstützt und mit der erforderlichen Ausrüstung (Essen, Getränke, trockene Kleidung, Kopflampen, Apotheke usw.) an den Kontrollpunkten (KP) und auf den Brücken für Sie da ist.**
65. **NB!** Nach einer Fahrt von 10 Stunden oder mehr ist es ratsam, sich nicht mehr hinter das Steuer eines Autos zu setzen. Lassen Sie jemand anders fahren oder übernachten Sie in Vööpsu oder Rápina, bevor Sie den Heimweg antreten.

# WETTKAMPF AN DEN KONTROLLPUNKTEN (KP) BEENDEN

66. Sollten Sie sich entschieden haben, aus dem Marathon auszusteigen, beenden Sie den Wettkampf an einem Kontrollpunkt (KP).
67. Die Ergebnisse der Personen, die den Wettkampf an Kontrollpunkten beendet haben, werden am unteren Ende des Endprotokolls angegeben.
68. Bei Ankunft an einem Kontrollpunkt sind Sie VERPFLICHTET, die Veranstalter darüber zu informieren, indem Sie die Sondernummer (+372 52 10 800) anrufen oder eine Textnachricht senden und darum bitten, Ihre Endzeit am entsprechenden Kontrollpunkt zu registrieren. (Genauere Infos auf der Karte und an den Kontrollpunkten)
  - 68.1. Die SMS muss in der folgenden Form gesendet werden (Startnummer des Bootes - Leerzeichen - Kontrollpunkt, wo man aussteigt)  
Z.b., 1500 Leevaku
  - 68.2. Bitte speichern Sie die Telefonnummer + 372 52 10 800 auf Ihrem Telefon.
  - 68.3. Indem Sie eine Nummer in einem Telefon unter den Namen AAA VÖHANDU MARATHON speichern, stellen Sie sicher, dass die Nummer immer ganz oben steht und in Krisensituationen schnell gefunden und verwendet werden kann
69. NB! Die Veranstalter sind nicht für den Transport der Teilnehmer von den Kontrollpunkten bis zum Ziel verantwortlich.
70. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der Schwierigkeit, der Länge und des Zeitumfangs des Marathons haben sich **BEGLEITFAHRZEUGE** als notwendig erwiesen.  
**Bitte benutzen Sie Begleitfahrzeuge!**
  - 70.1. Es ist ERLAUBT und EMPFOHLEN, auf externe Hilfe zurückzugreifen, um das Boot um Hindernisse herum zu tragen.

## ZEITABNAHME

71. Die Zeit wird durch den Veranstalter am Start, an den Kontrollpunkten (KP) und im Ziel abgenommen.
72. Damit die Zeit abgenommen werden kann, muss Ihre Startnummer während des gesamten Marathons sichtbar sein.
73. Die Ergebnisse können online verfolgt werden.
74. Alle Zuschauer und Fans können den Wettbewerb live im Internet verfolgen. Genauere Information sind am Wettkampftag auf der Webseite [www.vohandumaraton.eezu](http://www.vohandumaraton.eezu) finden.

## REGELN

75. Rettungswesten sind verbindlich zu tragen. Teilnehmer ohne Rettungsweste werden disqualifiziert.
76. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.
77. Besonders aufmerksam und vorsichtig muss man beim Durchfahren von Mühlenwehren sein (schneller Strom, Steine) und in der Nacht (Äste, ins Wasser gefallene Bäume usw.).
78. Bei Dunkelheit muss für jede Mannschaft wenigstens eine Kopflampe benutzt werden.
79. Boote über Krümmungen zu tragen (Abkürzen) ist verboten. Bei einem Verstoß werden die Teilnehmer disqualifiziert.
80. Abfälle dürfen nicht ins Wasser oder an die Ufer geworfen werden. Sollten Getränkeflaschen und Verpackungen unerlaubt in der Natur entsorgt werden, wird die Person sofort disqualifiziert. Abfall kann an den Kontrollpunkten entsorgt werden.
81. **ÜBERPRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DER NÜCHTERNHEIT VON PERSONEN**
82. Der Vöhandu Marathon befolgt die Vorschriften des WADA-Codes.

83. Personen mit offensichtlichen Symptomen von Drogenkonsum oder betrunkene Personen werden disqualifiziert.
84. Der Veranstalter ist berechtigt, die Polizei oder in gesetzlich vorgesehenen Fällen eine andere Behörde zu rufen, um das Vorhandensein von Alkohol, Drogen oder sonstigen Rauschgiften im Körper einer Person festzustellen.
85. Bei Verdacht auf Drogen- oder Alkoholkonsum ist der Veranstalter berechtigt, die Bootsteam an der Weiterführung des Rennens zu hindern. Die Mannschaft wird darauf disqualifiziert, wobei die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet wird.

#### **86. BEHINDERUNG VON ANDEREN WETTBEWERBERN**

- 86.1. Eine Bootsmannschaft, die andere Wettbewerber durch Festhalten oder den Wettbewerb durch Blockieren behindert, wird disqualifiziert.

## **OBLIGATORISCHE AUSRÜSTUNG IM BOOT**

87. **Wasserfest verpackte Handys mit der gespeicherten Nummer (+372 52 10 800) des Veranstalters**
  - 87.1. Indem Sie eine Nummer in einem Telefon unter den Namen AAA VÖHANDU MARATHON speichern, stellen Sie sicher, dass die Nummer immer ganz oben steht und in Krisensituationen schnell gefunden und verwendet werden kann
88. **NB! Tragen Sie Ihr Telefon bei sich. Damit könne Sie Hilfe rufen, falls Sie die restliche Ausrüstung verloren haben.**
89. **Rettingsdecke NB! Bewahren Sie sie in Ihrer Rettungsweste oder an einem anderen sicheren Ort auf. Stellen Sie sicher, dass die Rettungsdecke gesichert ist - sie kann Sie im Fall eines Umkippens vor Unterkühlung schützen.**
90. Kopflampen (wenigstens eine pro Boot). Auf dem Fluss wird ab 21.20 Uhr Licht benötigt
91. Taschenmesser (wenigstens eins pro Boot).
92. Ein ca. 5 m langes Seil (befestigt am Vorderteil des Boots)
93. Trockene Kleidung (wasserfest eingepackt).
94. Ausrüstung zum Feuermachen
95. Essen und Getränke. (Bitte stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig trinken.)

## **VERANTWORTUNG DER TEILNEHMER**

96. Das Meistern eines so langen Kurses ist körperlich wie auch geistig eine Herausforderung. Die Teilnehmer müssen damit rechnen, dass der Vöhandu Marathon ein erhöhtes Risiko darstellt und dass sie auf eigenes Risiko teilnehmen. Die Veranstalter haften nicht für Verletzungen, Traumas, Todesfälle oder sonstige Schäden während des Wettkampfs.
97. Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich über die Gefahren des Marathons zu informieren und dies beim Erhalt der Startunterlagen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
98. Die Teilnehmer sind für den Zustand und die Sicherheit ihrer Ausrüstung verantwortlich.
99. Die Veranstalter haften nicht für Gegenstände, die während des Wettbewerbs verloren oder kaputt gehen.
100. Nehmen Sie ein kleines Ersthilfe-Set (Verband, Pflaster, Schmerztabletten usw.) mit.
101. Der lokale Grenzschutz, Rettungsdienst und Notdienst ist über den Wettkampf informiert.
102. Sollte ein anderer Teilnehmer Hilfe seitens des Veranstalters brauchen, notieren Sie oder merken Sie sich die Uhrzeit und die Nummer des Teilnehmers sowie möglichst den genauen Ort und informieren Sie die Wettkampfrichter am nächsten Kontrollpunkt oder rufen Sie die **+372 52 10 800** an
103. Bei ernsteren Fällen benachrichtigen Sie sofort den Veranstalter und den Rettungsdienst über die Telefonnummer 112.
104. **NB! BITTE LESEN SIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN DURCH!**



# SIEGEREHRUNG

105. Preise werden an die ersten ZWÖLF (12) Boote verliehen, die die Ziellinie des Marathons überqueren. Dies ist ein absolutes Ranking über alle Bootsklassen. Preise werden auch an die Gewinner jeder einzelnen Bootsklasse verliehen.
  - 105.1. Sollte eine Mannschaft, deren Ergebnis nicht für die Ergebnisse des Hauptwettbewerbs gilt (UNK- unknown), einen prämierten Platz erreicht, wird die Mannschaft nicht ausgezeichnet.
106. Es werden am Ende keine Urkunden ausgegeben. Die Urkunden sind elektronisch unter [www.vohandumaraton.ee](http://www.vohandumaraton.ee) erhältlich
107. Eine **MEDAILLE** erhalten diejenigen Teilnehmer, die den gesamten Marathon absolvieren.
108. Die Siegerehrung findet beim Ziel eine Stunde nach der Ankunft der Mannschaft im Ziel statt.
109. Preise werden auch unter allen Teilnehmern verlost, die die SICHERHEITSANWEISUNG unterschrieben und an den Veranstalter zurückgegeben haben.
  - 109.1. Ein Teilnehmer, der während des Wettbewerbs disqualifiziert wird, ist nicht berechtigt, an der Verlosung teilzunehmen.
110. Die Sicherheitshinweise werden mit den Startunterlagen ausgehändigt und sollten unterschrieben sein.
111. Die Verlosungspreise werden im Ziel übergeben.

## Weitere Informationen zum Wettbewerb

Hillar Irves (EST, RUS)      Telefon +372 52 13 130  
Marge Ojastu (EST, GER)      Telefon: + 372 53 932 352  
Meriliin Irves (EST, ENG)      Telefon +372 56 196 377  
Sixten Sild (ENG, SWE, LAT)      Telefon: +372 50 68 377

e-mail:      [vohandumaraton@gmail.com](mailto:vohandumaraton@gmail.com)  
[www.vohandumaraton.ee](http://www.vohandumaraton.ee)

Die NGO Spordiühing Ekstreempark ist Mitglied des Võrumaa Sportvereins und der

Estnischen Ruderföderation

